

Alt-Epping eröffnet den Orgelsommer

Auftakt zur Konzertreihe

ROXEL. Und nach dem Markt noch in die Kirche: Seit neun Jahren bietet die Reihe „Orgelmusiken zur Marktzeit“ in den Sommermonaten die Gelegenheit, den Gang über den Wochenmarkt mit etwas Musik in der St.-Pantaleon-Kirche ausklingen zu lassen. Freitag starteten die Konzerte mit dem Auftritt von Christiane Alt-Epping.

„Ich freue mich sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder viele namhafte Orgelspieler bekommen haben“, sagte Jürgen Behrens. Er selbst spielt nicht Orgel, sondern nimmt seit jeher im Vorfeld der Konzerte Kontakt mit den Organisten auf, die aus ganz NRW kommen. Die ursprüngliche Idee für die Orgelmusiken zur Marktzeit kam im Forum Roxel auf, erläuterte Paul Ottmann vom Forum: „Bisher hatten wir jedes Jahr gut 100 Gäste bei jedem Konzert.“ Für die Konzerte bringen die jeweiligen Orgelspieler ihre ei-

genen Ideen und Themen mit. „Christiane Alt-Epping hat uns bereits vor drei Jahren mit orientalisches klingenden Stücken überrascht“, kündigte Jürgen Behrens den Auftritt an.

Auch auf diesem Konzert hatte sie etwas Besonderes mitgebracht: Im Programmheft waren nur die Namen der vorgespielten Komponisten genannt. Das Publikum war dazu eingeladen, die dazugehörigen Titel der bekannten Melodien zu erraten. Eine Auflösung fand sich dann auf der Rückseite des Programms. So spielte Christiane Alt-Epping während des 30-minütigen Konzertes etwa Guy Bovets Interpretation von Ravels Bolero und „Wie Gott tut, das ist wohlgetan“ von Félix-Alexandre Guilmant. Die Stücke waren überwiegend ruhig und luden zum Entspannen ein. *nyw*



Der Kinder- und Jugendzirkus Alfredo präsentierte Akrobatik-Einlagen in der Grundschule Berg Fidel.

MZ-FOTOS (3) WIELING

Zum Auftakt eine Zirkusshow

Primusschule feiert ihren Start in der Grundschule Berg Fidel

BERG FIDEL. Wenn ein Zirkuszelt auf dem Schulhof der Grundschule Berg Fidel steht, kann das eigentlich nur eins bedeuten: Das Stadtteilfest steht an. Am Samstag feierte der Stadtteil allerdings nicht nur das beliebte Viertelfest, sondern auch den anstehenden Start der Primusschule Berg Fidel.

Für das Fest konnten einige Verbindungen der Schule stark gemacht werden. „Der Kinder- und Jugendzirkus Alfredo trainiert immer bei uns in der Sporthalle, daher unterstützt er unser Fest schon seit vielen Jahren“, erläuterte Schulleiter Reinhard Stähling. Wie seit jeher gehörte Internationalität zum Kernkonzept des Festes, was sich insbesondere am Buffet zeigte: Speisen aus 30 Ländern wurden angeboten. Auch der Spielmannszug des Schützenvereins Vennheide nutzt die Halle für Proben; im Gegenzug kam er im Laufe des Nachmittags mit fröhlicher Melodie über den Schulhof marschiert. Neben den beiden Zirkusshows von Alfredo gab es auch einen Auftritt vom Zauberer Stefan



Joachim Schmidt (v.l.), Reinhard Stähling und Gerhard Joksch stellten die Besonderheiten der Primusschule vor. Ihr Start wurde groß gefeiert.

Lammen – „der übrigens ebenfalls Lehrer ist“, wie Stähling verriet. Auch für musikalische Unterhaltung wurde gesorgt: Mit den „Rock-Kids“ spielte die Rockband der Geistschule und am späten Nachmittag führte eine Jugendgruppe noch Persische Pop-Musik auf.

Flashmob

Als Überraschung hatten die Schüler einen Flashmob vorbereitet: Bei einer vorab einstudierten Choreografie zeigten sie ihr tänzerisches Können. Für die feierliche Eröffnung des „Bergfestes“ waren

mit Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt sowie dem stellvertretenden Bürgermeister Gerhard Joksch auch örtliche Politiker gekommen, um ein Grußwort an die Primusschule zu richten. „Diese Schule ist einzigartig in Münster!“, sagte Joksch. Er lobte das jahrgangübergreifende Konzept der Schule, „hier werden die Kinder nicht so früh voneinander getrennt. Wollen wir hoffen, dass diese Primusschule nicht die einzige in Münster bleiben wird.“ Auch Joachim Schmidt brachte seinen Stolz über das Projekt zum Ausdruck: „Durch

gemeinschaftliches Bemühen ist hier eine ganz tolle Idee umgesetzt worden!“ Auch der Elternpflegschaftsvorsitzende Sebastian Knoht besuchte mit seinen Kindern das Fest. Er hat als Elternvertreter den Kontakt zu örtlichen Politikern aufgenommen und das Projekt „Primusschule“ beworben. „Eine neue Schulform zu etablieren, das schafft man natürlich nicht in ein bis zwei Jahren“, berichtete er. Die Primusschule wird mit 50 Erstklässlern und 75 Fünftklässlern ins neue Schuljahr starten.

Nicolas Wieling

Artistisch und atemlos

Agility-Turnier des Hundesportvereins Münster fordert Mensch und Hund

WOLBECK. Alwi ist eine Dalmatiner-Schönheit mit langen Beinen – und eine Exotin auf der Sportanlage. Auf dem Platz des Hundesportvereins Münster dominierten am Wochenende vor allem flinke Hütehunde beim Agility-Turnier des Hundesportvereins (HSV) Münster. Sie liefen der Konkurrenz davon. Hunde, die für den Agilitysport geboren zu sein scheinen – jedenfalls dann, wenn keine Schafherde in der Nähe ist.

Beim großen Agility Turnier des Vereins hatten sich über 100 Teilnehmer angemeldet. Gestartet wurde in drei Leistungsklassen und in drei verschiedenen Größengruppen. Die Bestplatzierten hatten die Chance, sich für landesweite Turniere zu qualifizieren. Rund um den Platz standen bunte Zelte, Menschen und Hunde hatten es sich dort gemütlich gemacht und warteten auf ihren Auftritt. Ein Paar nach dem nächsten saus-



Hürden, Wippen, Slalomstangen – die Hunde mussten viele Aufgaben lösen.

MZ-FOTO SCHNEIDER

te über den Rasen – artistisch die Hunde, atemlos die menschlichen Begleiter.

Ein wunderschöner großer Collie wurde von der jungen Svenja geschickt und schnell über den Parcours geleitet, die Zuschauer applaudierten. Der Collie blieb fehlerfrei, aber er war zu langsam gegenüber seinen kleinen und

wendigeren Rassegenossen.

Diese flitzen in weniger als 40 Sekunden über und durch jede Menge Hindernisse – Wippen, Tunnel, Slalomstangen, Reifen, Hürden – alles kein Problem. Da wurde im Publikum schon mal geläutert, die Hunde seien manchmal so quirlig, dass sie vor lauter Eifer und Rennlust gar

nicht mehr hinguckten oder hinhörten, wo ihre Besitzer sie hindirigieren wollten. „In den Tunnel, Hummel!“, klappt nicht immer. Der Tunnel wurde auch schon mal von der falschen Seite gestürmt oder eine Slalomstange ausgelassen, was eine Disqualifizierung nach sich ziehen konnte. Davon ließen sich jedoch die wenigsten Hunde beeindrucken – wer so in Schwung ist, der ist nicht so schnell zu stoppen.

Mit Hechtsprung

Am Ende landete der eine oder andere mit einem letzten Hechtsprung in den Armen seines Besitzers. Der lobte und verteilte Leckerlis und vergaß das Desaster mit dem Tunnel. Das Turnier machte Mensch und Tier gleichermaßen Spaß. „Agility ist ein interessantes Hobby, es ist toll zu sehen, was die Hunde alles leisten können“, sagte Dominique Hunger vom HSV. *ull*

Musikgruppe Morgenröte gibt Konzert

Friedenskirche

GREMMENDORF. Die evangelische Friedenskirche Gremmendorf veranstaltet am Mittwoch (25. Juni) ein Konzert mit der Musikgruppe Morgenröte aus Jalta (Krim).

Ab 19 Uhr können sich die Freunde russisch-ukrainischer Musik an fröhlichen und nachdenklich stimmenden Liedern und Musikstücken erfreuen.

Das Musikensemble Morgenröte von der historisch-deutschen evangelisch-lutherischen Kirche in Jalta besteht seit 1992. Die Konzertreise in diesem Jahr ist der 200-jährigen Besiedlung der Deutschen auf der Krim gewidmet, auch wenn gegenwärtig nur wenig Deutsche dort leben. Die Musiker versuchen, mit ihren Liedern und Stücken eine Brücke von Mensch zu Mensch und von Volk zu Volk zu sein. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Unterstützung der Konzertreise wird gebeten.

BERG FIDEL

Frauen zeigen „EinDrücke“

BERG FIDEL. Im Bürgerzentrum „Alte Post-Berg Fidel“ wird heute (23. Juni) die Ausstellung „EinDrücke“ eröffnet. Frauen aus verschiedenen Ländern zeigen ihre Arbeiten. Dabei geht es um Lebenserfahrungen und Eindrücke im neuen Leben. Die Ausstellungseröffnung ist um 15 Uhr, Rincklakeweg 21.

ANGELMODE

Flohmarkt an der Homannstraße

ANGELMODE. Der Hasilaus-Flohmarkt findet am Sonntag (29. Juni) in der Zeit von 9 bis 18 Uhr an der Homannstraße (38 bis 48) statt. Angeboten werden neuwertige und gut erhaltene Artikel aus dem Haushalt, Deko für Haus und Garten, Markenkleidung und vieles mehr. Die Bäckerei Rose aus Wolbeck stellt kostenlos eine Kuchentheke zur Verfügung, wo es selbst gebackenen Kuchen gibt. Der Verkaufserlös geht an die Katzenhilfe Münster.

WOLBECK

Kolpingsfamilie fährt nach Telgte

WOLBECK. Die Kolpingsfamilie Wolbeck fährt am Dienstag (24. Juni) auf Einladung des Stadtverbands Münster zur Kolping-Wallfahrt nach Telgte. Treffpunkt ist der Bahnhof Handorf/ Firma Schulze-Buschhof. Um 17.30 Uhr beginnt die Fußwallfahrt. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist um 17 Uhr der Kolpingkasten.

GREMMENDORF

Ausflug zur Hostienbäckerei

GREMMENDORF. Zum Kloster Maria Hamicolt in Dülmen fährt die Seniorengemeinschaft der katholischen Kirchengemeinde St. Ida am 1. Juli (Dienstag) um 13.30 Uhr. Nach der Feier der Heiligen Messe und anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken wird die Hostienbäckerei besichtigt. Bei gutem Wetter könnte ein Spaziergang durch den Garten folgen. Anmeldungen ab sofort unter Telefon (0251) 62 42 19 oder (0251) 62 44 65. Gäste sind willkommen – der Beitrag kostet 10 Euro.



Christiane Alt-Epping eröffnete am Freitag in der Roxeler Pfarrkirche die Orgelmusiken.

MZ-FOTO WIELING

TERMINE AM MONTAG

Coerde

- **Andreas-Kirchenzentrum:** 20 Uhr: Chorprobe
- **Haus der offenen Tür (HOT):** 14 bis 17.30 Uhr: Offener Kinderbereich; 14 bis 21 Uhr: Offene Jugendarbeit; 18 bis 21 Uhr: Mobile Jugendarbeit: Breslauer Straße 152
- **Café Nostalgie:** 15 bis 18 Uhr: Betreuungsangebot für Demenzerkrankte in St. Norbert
- **Stadtteilbüro (Nerzweg 9):** 10 bis 12 Uhr: Sozialberatung
- **St. Franziskus:** 9 Uhr: Heilige Messe; 10 Uhr: Gesellige Tänze für Jung und Alt, Freizeitheim; 16 bis 17 Uhr: Probe des Coerder Kinderchores, Freizeitheim
- **Zwar-Gruppe:** 9 Uhr: Nordic Walking, Parkplatz Kemperweg; 16 Uhr: Tischtennis, Begegnungszentrum
- **Stadtbücherei:** 10 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr: Hamannplatz 39

Kinderhaus

- **St. Josef:** 9 Uhr: Messe, Pfarrkirche
- **Bürgerhaus:** 10 bis 10.45 Uhr: Sprechstunde der Musikschule; ab 14.30 Uhr: Boule; 16 bis 18.30 Uhr: Café Lichtblick; 18 bis 22 Uhr: Stadtteiltriff Moki-do
- **Bezirksverwaltung Nord (Idenbrockplatz 8),** 8 bis 12 Uhr
- **Informationsbüro Bürgerhaus** 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr (montags bis donnerstags)
- **Kinder- und Jugendzentrum Wuddi (Idenbrockplatz 8):** 11 bis 14 Uhr: Café; 15 bis 18 Uhr: Kindertreff (für Sechs- bis Zwölfjährige); 15 bis 20 Uhr: Jugendkino; 16 Uhr bis 20 Uhr: Trendsportanlage geöffnet
- **Markusgemeinde:** 15 bis 17 Uhr: Selbsthilfe für jedermann; 19.30 Uhr: Meditativer Tanz
- **KAI-Beratung:** 9 bis 12 Uhr: Sprachkurs; 15 bis 17 Uhr: Nachhilfe; 10 bis 12 Uhr: Schuldnerberatung
- **MGV Cäcilia:** 20 Uhr: Chorprobe, Pfarrzentrum St. Josef

- **Begegnungszentrum-Sprickmannstraße:** 9 bis 12 Uhr: Offener Treff; 14.30 bis 16.30 Uhr: Interkultureller Seniorentreff
- **Jugendsalon am Sprickmannplatz:** 10 bis 12 Uhr: Beratung zu Schule und Ausbildung/Beruf, Irina Rosin
- **Stadtbücherei:** 10 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Bürgerhaus

Handorf

- **Jugendzentrum Drei Eichen:** „Free 4 all“ für Kinder und Jugendliche, 15 bis 20 Uhr
- **St. Petronilla:** 9 Uhr: Eucharistiefeier, Pfarrkirche
- **Bezirksverwaltung Ost (Vennemannstraße),** 8 bis 12 Uhr
- **Handorfer Kantorei:** 20 bis 22 Uhr: Chorprobe, evangelischer Gemeindefestsaal, Kirchgarten
- **Rotes Kreuz:** 16 bis 20 Uhr: Blutspende, Matthias-Claudius-Schule, Drotestraße 7

Gelmer

- **GW Gelmer:** 10 bis 11 Uhr: Turnen Eltern und Kind (ab zwei Jahren); 17 bis 18 Uhr: Sport und Spiel für Kinder ab neun Jahren; 18 bis 20 Uhr: Volleyball; 20 bis 21.30 Uhr: Jazzgymnastik, jeweils Turnhalle Westerheide
- **Jugendtreff Gelmer:** 17 bis 21 Uhr: Offener Treff, Gelmerheide 3
- **kfd St. Josef:** 17 Uhr: Radtour durch die Natur am Johannistag, Treffen an der Kirche

Sprakel

- **Jugendzentrum:** 16 bis 19.30 Uhr: Offener Treff für Kinder und Jugendliche
- **Gemeinsam nicht einsam:** 9.30 bis 11 Uhr: Tanzgruppe, Marienheim.